

STATISTISCHE BERICHTE
Kennziffer: F II 4 - j 16 SH

Wohnungsbestand in Schleswig-Holstein

2016

Korrektur

Herausgegeben am: 11. August 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12

20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040 42831-1716

E-Mail: bautätigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Am 31.12.2016 gab es in Schleswig-Holstein 809 066 Wohngebäude mit 1 418 490 Wohnungen. Damit stieg die Zahl der Wohngebäude um 6 965 und die der Wohnungen um 13 416. Einschließlich der 47 772 Wohnungen in Nichtwohngebäuden ergibt sich Ende 2016 ein Gesamtbestand von 1 466 262 Wohnungen, 1,0 Prozent mehr als 2015.

Der Bestand an Wohngebäuden setzte sich aus 638 490 Einfamilien-, 79 209 Zweifamilien- und 90 714 Mehrfamilienhäusern zusammen. In den Mehrfamilienhäusern befanden sich Ende 2016 612 006 Wohnungen.

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen wird in mehrjährigen Abständen durch Totalzählungen ermittelt. Zwischen diesen Zählungen wird der Bestand zum 31.12. eines jeden Jahres mit den Ergebnissen der Statistik der

Baufertigstellungen und denen der Abgangserhebung fortgeschrieben. Die Ergebnisse der Fortschreibung unterrichten Verwaltung und Wirtschaft über die aktuelle Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Sie sind damit Grundlage zahlreicher Entscheidungen der Stadtentwicklungsplanung und Wohnungspolitik. Da in der Regel nur solche Abgänge statistisch erfasst werden, die mit einer Verwaltungsmaßnahme – z. B. Bau- oder Abbruchgenehmigung, Auflagen der Gewerbeaufsicht usw. – verknüpft sind, werden die Ergebnisse der Fortschreibung mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Stichtag der Totalzählung ungenauer. Basis der gegenwärtigen Fortschreibung ist das auf den 31.12.2010 zurückgerechnete Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ), im Rahmen des Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011.

1. Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in Schleswig-Holstein in den kreisfreien Städten und Kreisen am Stichtag 31.12.2016 ^{a, b}

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude ¹	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹	
		Anzahl Wohnungen	Veränderungen gegenüber 2015 in %
FLENSBURG	16 914	49 311	0,7
KIEL	37 035	133 964	0,4
LÜBECK	43 257	116 863	0,8
NEUMÜNSTER	18 987	41 571	0,3
Dithmarschen	49 839	69 502	0,7
Herzogtum Lauenburg	56 452	92 766	1,1
Nordfriesland	63 903	96 738	1,5
Ostholstein	64 285	113 133	1,1
Pinneberg	81 367	150 592	1,1
Plön	41 042	64 495	0,7
Rendsburg-Eckernförde	86 427	134 338	0,6
Schleswig-Flensburg	66 814	97 722	1,2
Segeberg	74 552	127 542	1,6
Steinburg	41 499	65 141	0,6
Stormarn	66 693	112 584	1,2
Schleswig-Holstein	809 066	1 466 262	1,0

^a Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

^b eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

¹ einschl. Wohnheime

2. Wohnungen^{1,2} in Wohn- und Nichtwohngebäuden in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.2016 nach der Zahl der Räume und Wohnfläche

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³										
	ins- gesamt	davon mit ... Raum/Räumen								Räume insgesamt	Wohn- fläche
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Woh- nungen	Räume		
Anzahl										100 m ²	
FLensburg	49 311	2 607	5 879	14 305	12 862	7 038	3 359	3 261	26 168	190 240	38 844
KIEL	133 964	7 331	18 089	41 191	34 386	18 687	8 111	6 169	50 202	496 929	96 034
LÜBECK	116 863	5 344	14 997	31 136	32 373	18 321	8 523	6 169	48 984	449 965	87 278
NEUMÜNSTER	41 571	924	4 154	11 184	11 090	7 230	3 933	3 056	24 168	171 060	34 035
Dithmarschen	69 502	813	3 986	10 005	15 049	15 676	11 482	12 491	100 752	347 020	72 067
Herzogtum Lauenburg	92 766	1 264	7 575	16 487	21 777	20 471	13 024	12 168	97 837	431 319	91 956
Nordfriesland	96 738	1 862	8 107	18 304	21 536	18 709	13 313	14 907	119 715	452 270	94 831
Ostholstein	113 133	2 794	11 515	24 642	26 436	20 576	13 433	13 737	110 677	499 649	105 172
Pinneberg	150 592	3 804	13 484	29 790	37 352	31 999	18 954	15 209	120 120	663 389	141 094
Plön	64 495	730	4 320	11 449	14 563	14 049	9 691	9 693	77 540	307 900	64 136
Rendsburg-Eckernförde	134 338	2 449	9 418	22 755	29 441	28 167	20 476	21 632	173 562	644 567	136 481
Schleswig-Flensburg	97 722	1 071	5 437	15 910	21 391	20 599	15 626	17 688	142 888	484 878	104 109
Segeberg	127 542	2 793	9 615	22 825	30 527	27 974	18 110	15 698	124 819	585 955	125 646
Steinburg	65 141	844	4 900	11 437	14 719	13 756	9 576	9 909	79 031	309 098	64 557
Stormarn	112 584	2 678	7 361	17 603	27 118	26 952	16 793	14 079	112 490	526 689	113 407
Schleswig-Holstein	1 466 262	37 308	128 837	299 023	350 620	290 204	184 404	175 866	1 408 953	6 560 928	1 369 647

¹ Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

² eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

³ einschl. Wohnheime

3. Wohngebäude und Wohnungen^{1,2} in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.2016 nach Art der Wohngebäude und Wohnfläche

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude											
	zusammen ³			darunter ⁴								
	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
				Gebäude Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
FLENSBURG	16 914	37 842	48 033	11 248	13 919	938	1 649	1 876	4 686	22 091	34 522	
KIEL	37 035	94 156	131 365	22 679	25 341	2 241	4 046	4 482	12 004	63 990	101 811	
LÜBECK	43 257	84 907	113 478	28 625	31 518	4 055	6 883	8 110	10 541	46 278	76 158	
NEUMÜNSTER	18 987	33 128	40 426	14 103	16 028	1 420	2 443	2 840	3 442	14 530	23 194	
Dithmarschen	49 839	69 125	66 544	42 630	50 810	4 276	7 970	8 552	2 902	10 213	15 082	
Herzogtum Lauenburg	56 452	88 909	89 621	45 258	55 549	5 959	11 323	11 918	5 216	21 719	31 890	
Nordfriesland	63 903	90 575	91 884	52 071	61 433	6 971	12 558	13 942	4 829	16 248	25 300	
Ostholstein	64 285	101 541	108 981	50 173	58 952	7 164	13 077	14 328	6 889	29 111	43 959	
Pinneberg	81 367	137 393	146 471	64 929	79 082	7 419	13 696	14 838	8 986	44 333	66 270	
Plön	41 042	62 075	62 333	33 259	39 729	4 408	8 318	8 816	3 350	13 863	19 939	
Rendsburg-Eckernförde	86 427	132 124	129 904	70 374	86 363	9 146	17 379	18 292	6 836	27 908	40 235	
Schleswig-Flensburg	66 814	100 777	94 370	54 345	67 438	7 967	16 059	15 934	4 466	17 019	23 662	
Segeberg	74 552	121 930	123 582	61 081	75 461	6 641	12 914	13 282	6 767	33 351	48 830	
Steinburg	41 499	61 562	62 118	33 696	40 782	4 053	7 521	8 106	3 719	13 023	19 972	
Stormarn	66 693	110 498	109 380	54 019	68 245	6 551	12 680	13 102	6 081	29 052	41 182	
Schleswig-Holstein	809 066	1 326 544	1 418 490	638 490	770 651	79 209	148 517	158 418	90 714	402 729	612 006	

¹ Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

² eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

³ einschl. Wohnheime

⁴ ohne Wohnheime